

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Stadt Rottweil - Abt. 4.3 Tiefbau  
 Straße Bruderschaftsgasse 4  
 Plz, Ort 78628, Rottweil  
 Telefon +049 741494-392  
 Fax  
 E-Mail vergabestelle@rottweil.de  
 Internet www.rottweil.de  
 Zu Händen von Zentrale Vergabestelle  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2026-TB-BL-012

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen  
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen  
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Stadt Rottweil, Friedrichsplatz, 78628 Rottweil

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Im Jahr 2028 wird die Landesgartenschau in Rottweil stattfinden. Die Neugestaltung des Friedrichsplatzes und der Neubau des ZUP erweitern die Landesgartenschau und gelten zwar als eigene, in sich geschlossene Projekte, müssen sich allerdings in ihrer Umsetzung der Terminierung der Landesgartenschau unterordnen und demnach bis zur Eröffnung dieser fertiggestellt sein.

Prägender Bestandteil der Neugestaltung des Friedrichsplatzes ist eine Oberflächensanierung, die dem Bereich einen Platzcharakter ermöglicht. Hierfür wird im Straßenbereich und auf den multifunktionalen Nebenbereichen ein Segmentbogenpflaster aus Granit verlegt. Die Farbgebung greift hierfür die aus den Gassen der historischen Innenstadt auf und wurde auf Basis dieser vorausgegangen Bemusterung in die Ausschreibung mitaufgenommen. Die Gehwege führen das in der Hochbrücktorstraße verlegte Betonsteinpflaster im Reihenverband fort. Die Straße wird mit großen Baumrigolen gesäumt, die den denkmalgeschützten Blick auf den Chor der Predigerkirche einrahmen. Am Christopherus Brunnen entsteht eine Stufenanlage, deren verschleppte Stufen zudem einen schwellenlosen Zugang zum Gebäude ermöglichen. Die Stufenanlage am Gebäude Hauptstraße 43 (Männerbekleidungsgeschäft) wird verbreitert, um auch hier einen schwellenlosen Zugang durch die Verbreiterung der Plattform zu ermöglichen. Es wird zudem die Stufenanlage am Nebeneingang der Predigerkirche erneuert. Um den Friedrichsplatz in seiner Aufenthaltsqualität weiter zu stärken, werden neue Ausstattungselemente installiert.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- ☒ nein  
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los  
☐ für ein oder mehrere Lose  
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- ☒ Beginn der Ausführung 05.10.2026
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 29.10.2027
- j) **Nebenangebote**
- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☒ nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YYCMUNE/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 01.09.2026 um 10:10 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 01.10.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YYCMUNE>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium                         | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| <a href="#">Niedrigster Preis</a> |            |
- s) **Eröffnungstermin** am 01.09.2026 um 10:10 Uhr
- Ort
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten**
- [siehe beigefügte Unterlagen](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [siehe beigefügte Unterlagen](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- [Gesamtschuldnerisch haftend](#)
- w) **Beurteilung der Eignung**

**Befähigung zur Berufsausübung:**

Der Auftraggeber behält sich vor, vom Bieter folgende Angaben und Nachweise anzufordern (bei Bietern außerhalb Deutschlands ggf. gleichartige länderspezifische Nachweise) - vgl. auch Formblatt KEV 179

"Eigenerklärungen zur Eignung" - (vgl. §6a und 6b VOB/A):

- Nachweis der Eintragung in Handels- bzw. Berufsregister
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Einen Nachweis aus dem Gewerbezentralregister wird der AG ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (zzgl. MwSt.) für den Bieter anfordern, dessen Angebot den Zuschlag erhalten soll.

**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

Der Auftraggeber behält sich vor, folgende Angaben und Nachweise anzufordern (vgl. §6a und 6b VOB/A):

- Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation.

**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:**

Der Auftraggeber behält sich vor, folgende Angaben und Nachweise anzufordern (vgl. §6a und 6b VOB/A):

- Angaben zu ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen)
- Andere, auf den konkreten Auftrag bezogene zusätzliche, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise können verlangt werden.

**Sonstige:**

Siehe beigegefügte Unterlagen

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

|          |                              |
|----------|------------------------------|
| Name     | Regierungspräsidium Freiburg |
| Straße   | Bissierstraße 7              |
| Plz, Ort | 79114, 79114 Freiburg i. Br. |
| Telefon  |                              |
| Fax      |                              |
| E-Mail   |                              |
| Internet |                              |

**Sonstiges**

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YYCMUNE